



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

55. Amtsbericht 2019



Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 31. März 2020
Evangelische Kirche Goldach
Beginn: 19.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Jahresberichte	4
Fotoreportage	24
Traktanden der Kirchgemeindeversammlung	34
Abweichungen Budget 2019 / Rechnung 2019	35
Kommentar zum Budget 2020	37
Bilanz per 31.12.2019.....	39
Rechnung 2019 / Budget 2020	40
Fondsrechnung 2019.....	43
Vermächtnis zu Gunsten des Fürsorgefonds	43
Kollektenabrechnung 2019.....	44
Beiträge Abrechnung 2019 und Budget 2020.....	45
Immobilien per 31.12.2019	47
Finanzplanung 2020 – 2024	48
Steuerplan 2020	49
Anträge der Kirchenvorsteherschaft	49
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission.....	50
Renovation Kirche und Kirchgemeindehaus Steinach	51
Ersatzwahl für die Kirchenvorsteherschaft	53
Verzeichnisse	54
Steueraufkommen.....	54
Kirchgemeinde Mitglieder	55
Amtshandlungen	55
Mitgliederverteilung nach Jahrgang und politischen Gemeinden; inklusive Kindern (Dez. 2019)	56
Behörden, Kommissionen, Mitarbeitende per 31.12.19	57

Die Unterlagen werden den Stimmberechtigten per Post zugestellt. Neu wird ein Amtsbericht pro Haushalt versandt. Fehlende Stimmausweise und Amtsberichte können im Sekretariat bestellt werden: 071 846 89 00, sekretariat@ref-goldach.ch

Nicht stimmberechtigte Gemeindemitglieder und Gäste sind auf der Empore herzlich willkommen. Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie gerne zum Apéro ein.



Andreas Baschung,
Präsident Kirchenvorsteherschaft

Geschätzte
Kirchbürgerinnen und
Kirchbürger

«Was, schon wieder ein Jahr vorbei?!» Erging es Ihnen auch so, als Sie diese 55. Ausgabe des Amtsberichts 2019 aufschlugen? Wie schnell läuft doch die Zeit und wir müssen uns schon etwas anstrengen, um uns an die Highlights des vergangenen Jahres zu erinnern: Wo war das Osternest meiner Enkelin versteckt? Welchen Ausflug machten wir im Mai? Welch lustige Begebenheit gab es in den Sommerferien...? Nehmen Sie sich doch die Zeit, um dankbar auf das vergangene Kirchenjahr zurückzublicken, in dem Sie die Texte unserer Mitarbeitenden lesen und in eine farbenfrohe Bildgalerie eintauchen. Sicher erinnern Sie sich an den einen oder anderen Anlass, den Sie persönlich besucht haben.

Der aber, der uns ewig liebt, macht gut, was wir verwirren, erfreut, wo wir uns selbst betrübt, und führt uns, wo wir irren; und dazu treibt ihn sein Gemüt und die so reine Vatergüt, in der uns arme Sünder, er trägt als seine Kinder.

Gott aber geht gerade fort auf seinen weisen Wegen; er geht und bringt uns an den Ort, da Wind und Sturm sich legen. Hernachmals, wann das Werk geschehn, so kann alsdann der Mensch

erst sehn, was der, so ihn regieret, in seinem Rat geführt.

Tu wie dein Kind und lege dich in deines Vaters Arme; bitt ihn und flehe, bis er sich dein', wie er pflegt, erbarme; so wird er dich durch seinen Geist auf Wegen, die du jetzt nicht weisst, nach wohl gehaltnem Ringen aus allen Sorgen bringen.

Das sind Liederverse aus dem Lied 677 aus unserem Kirchengesangbuch. Worte, die Paul Gerhardt im Jahre 1653 geschrieben hat. Heute leben wir im 21. Jahrhundert und haben manchmal den Eindruck, alle Möglichkeiten dieser

Wir möchten mit unserer Vielfältigkeit alle Generationen in unseren fünf Dörfern ansprechen.

Welt seien uns gegeben. Das digitale Zeitalter öffnet uns Tür und Tor in eine Welt, die man bis anhin nicht kannte, und wir wissen vor lauter Angeboten gar nicht, welches für uns das «Richtige» ist. Andererseits stellen wir fest, dass wir in einer Welt leben, die geprägt ist von Krieg, Hungersnot, Angst und Hoffnungslosigkeit. Gleich in welchem Jahrhundert wir leben, der Mensch verwirrt, betrübt und irrt (um es in den Worten von Paul Gerhardt zu nennen), wenn er nicht in Gottes Hand getragen

ist. Als Kirchgemeinde möchten wir unseren Auftrag wahrnehmen und Ihnen durch unsere kirchlichen Angebote die Botschaft Gottes näherbringen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, nicht nur irgendein Programm anzubieten; wir möchten mit unserer Vielfältigkeit alle Generationen in unseren fünf Dörfern ansprechen. Ganz nach dem Motto der Familien- und Generationenkirche sind wir Alltagskirche und Festtagskirche, schaffen Raum und Zeit, sind gastfreundlich, sind offen für Veränderung und Eigenständigkeit, fördern Interessen und Talente.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, wir als Behördenmitglieder, Mitarbeitende und Freiwillige sind bestrebt, uns weiterhin für eine lebendige Kirchgemeinde einzusetzen. So möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen an dieser Stelle Dank zu sagen für Ihre Unterstützung und treue Teilnahme am kirchlichen Leben in unseren Kirchkreisen.

1250 Jahre Steinach



Sabine Rheindorf,
Pfarrerin

Mit zwei ökumenischen Festen je unterschiedlichen Charakters leisteten die beiden Kirchen ihren Beitrag zum Jubiläum des Dorfes.

«Schiff Ahoi» hiess es am 8. September in der Evangelischen Kirche. Hier feierten wir einen ökumenischen Festgottesdienst mit der Familienkirche. Höhepunkt war der Projekt-Kinderchor

«Schiff Ahoi» und «Mir zieht am gliche Strick»

unter der Leitung von Andreas Korsch, der sich in Zusammenarbeit mit Mihaela Stefanova und der Instrumentalgruppe Steinach auf diesen Anlass intensiv vorbereitet hatte. Die Kirche war bis zum Überlaufen gefüllt, und der grosse Applaus am Ende zeigte, dass sich alle wohlfühlten. Im Anschluss wurde rund um das Thema «Schiffe und Schätze» unter der Leitung der Jugendarbeiterinnen Melina Krautz und Julia Stucky sowie vieler Jugendlicher gebastelt und gespielt. Verpflegt wurden die Gäste mit feinen Schnitzelbrotchen. Am frühen Nachmittag klang ein fröhlich bunter Familientag aus, an dem alle grosse Freude hatten.

Am folgenden Sonntag, dem 15. September, feierten wir in der katholischen Kirche einen ökumenischen Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung des Männerchors. Unter dem Motto



«Mir zieht am gliche Strick», begann der Vormittag mit einer Menschenkette, die von der evangelischen zur katholischen Kirche reichen sollte. Obwohl die Länge der Menschenkette nicht ausreichte, wurde der symbolische Wert dieser Aktion doch von allen sehr geschätzt. Nach dem Festgottesdienst wurden alle zu einem feinen Z'Mittag im Gemeindesaal eingeladen.

Gemeinsam unterwegs im Kirchkreis Mörschwil



Philipp Friedli,
Kirchkreispräsident Mörschwil

Ein Jahr neigt sich zu Ende, welches spürbar anders war als andere. Ein Jahr, in welchem Pfarrer Roger Poltéra durch seinen Bildungsurlaub gefehlt hat und in dem die grosse Arbeit aller unserer Freiwilligen deutlich sichtbar war!

Kurz bevor der Frühling uns erfreute, konnten wir einen Suppentag durchführen, welcher dank vieler freiwilligen Helfer und unter der fachkundigen Führung von Manolito Giger auch zu einem finanziellen Erfolg wurde. Die selber gekochte Suppe spülte viel Geld in die Spendentasse. Im Sommer spürten wir, was es heisst, wenn freiwillige Helfer in den Ruhestand gehen.

Anlässe wie Kirchenkaffee, SingMit und Erzählcafé stützen sich ausschliesslich auf die freiwilligen Helfer ab.

Die letzte Ausgabe der Kirchenpost erschien. Eine Nachfolge für Markus Kramer, welcher die Redaktion weiterhin mit so viel Leidenschaft führt, konnte leider nicht gefunden werden.

Ende Jahr verabschiedeten wir dann Reinhard Ziegler nach über 30 Jahren am Flügel. Eine Zahl an Dienstjahren, welche nur in gegenseitigem Respekt und Dankbarkeit möglich ist.

Anlässe wie Kirchenkaffee, SingMit und Erzählcafé stützen sich ausschliesslich auf die freiwilligen Helfer ab. Unser Kirchkreis wäre nie so lebendig und facettenreich ohne sie. Das ist gut so, schliesslich wollen wir agil, direkt und authentisch sein.

Wir merkten deutlich, dass es einen Koordinator braucht. Unser Pfarrer erfüllt diese Aufgabe vortrefflich. So sind wir voller Zuversicht, dass mit dem wieder reich gefüllten Bildungsrucksack von Roger Poltéra und der grossen Anzahl Freiwilliger ein neues und spannendes Jahr vor uns liegt! Ich freue mich darauf!

Gemeinsam unterwegs im Kirch- kreis Goldach-Tübach-Untereggen



Urs Reuteler, Kirchkreispräsident
Goldach-Untereggen-Tübach

Kirchgarten Goldach

Aus den vielen Ideen für einen neuen Namen des Platzes hinter der Kirche haben wir «Kirchgarten» gewählt. Herzlichen Dank an alle, die bei der Namensfindung mitgesucht haben. Aus dem Turmhofsommer wurde neu der «Sommer³» entwickelt. Zahlreiche Anlässe des Sommer³-Programms konnten im Kirchgarten durchgeführt werden. Die Holzbühne hat sich bewährt und wird auch nächstes Jahr wieder für die Sommeranlässe aufgebaut.

Wiedereinweihung Spielplatz

Am 20. Juni durften wir den komplett neu aufgebauten Kinderspielplatz ge-



meinsam mit den Kindern des Müki-Treffs einweihen. Die Ideen für die Er-

neuerung stammen aus dem Projekt Familien-Generationenkirche und aus Wünschen der Kinder, die den Spielplatz benützen werden. Der Spielplatz darf von allen Kindern besucht werden. Ein grosser Dank geht an die Ortsgemeinde Goldach, die einen Teil der neuen Spielgeräte finanziert hat.

Forum Goldach-Untereggen- Tübach

Leider sahen wir für die Form des jetzigen Forums keine Zukunft und mussten es beenden. Wir hoffen nun, mit Veranstaltungen zu aktuellen Themen Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zum Mitdenken und Weiterbauen an einer attraktiven Kirchgemeinde gewinnen zu können.

Treffen mit Behörden

Bei einem Treffen der Mitglieder der Kirchkreiskommission mit dem Team der katholischen Kirchgemeinde Tübach haben wir die Aktivitäten in Tübach besprochen und dabei feststellen müssen, dass bei den ökumenischen Anlässen nur wenige Helferinnen und Helfer aus unseren Reihen kommen. Es wäre wünschenswert, wenn einige evangelische Tübacherinnen und Tübacher Zeit hätten für die Unterstützung dieser Anlässe.

Sich freiwillig engagieren – von Weiterbildung profitieren



Andreas Korsch,
Populärmusiker

Auch in diesem Jahr durfte ich auf ganz viele freiwillig Musizierende zählen. Zum Beispiel bildete sich ein Projektchor mit fast 30 Sängerinnen und Sängern zum Gottesdienst am Muttertag mit ABBA-Hits. Im September sang ein Kinderprojektchor zum Thema «Schiff ahoi» in der Familienkirche zusammen mit der Instrumentalgruppe Steinach und bereicherte den Gottesdienst. Anlässlich des Sommer³-Programms fand die Kinderbühne statt, bei der eine Band zum Tanzen und Mitsingen animierte. Dies sind nur einige Beispiele, wo Freiwillige sich musikalisch engagierten.

Die Evang. Kirchgemeinde Goldach unterstützt Freiwillige, die sich weiterbilden und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Sehr eindrücklich ist für

mich das Engagement unseres Cajon-Spielers Markus Straub: «Ich wusste gar nicht, dass die Kirche des Kantons St.Gallen so viele interessante Kurse anbietet. Man übt das Instrument intensiv und lernt wieder neue Leute aus der Musikbranche kennen».

Markus Straub hat den Kurs «Cajon-Grooves für populäre Kirchenlieder» besucht und geht auch jede zweite Woche in eine Einzellektion. Profitieren konnte Markus bereits von neu erlernten Musikstilen und einer neuen Schlag-Technik, welche an Liedern in den Gottesdiensten ausprobiert werden konnte. «Ich freue mich jetzt schon auf einen Aufbaukurs in diesem Jahr.»

Ich kann mich dieser Freude der engagierten Sängerinnen und Instrumentalisten anschliessen und bin gespannt auf viele tolle Gottesdienste und Anlässe. Nicht nur Markus, sondern Freiwillige aller Bereiche sind eingeladen, von Weiterbildung zu profitieren.



Heilige Orte



Martin Chollet,
Diakon

Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum Reformationsjahr ist ein Heft mit dem Titel «Heilige Orte – Zuhause, wo man sich wohl fühlt» entstanden. Man muss nicht immer in die Ferne schweifen. Auch in und um

Man muss nicht immer in die Ferne schweifen.

unsere Kirchgemeinde herum gibt es besondere Orte mit Ausstrahlung, die helfen können, mitten im oft hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen, durchzuatmen und aufzutanken. Menschen aus unserer Kirchgemeinde erzählen in diesem Heft davon und teilen ihre Kraftorte mit uns. Mit persönlichen Texten und ansprechenden Bildern ermutigt es, sich selbst immer wieder auf die Suche nach den eigenen Kraftorten in seinem Leben zu machen und die eigene vertraute Umgebung einmal mit ganz anderen Augen wahrzunehmen. Die Idee zu diesem Heft hatte Peter Hürlimann, welcher mit grosser Initiative und Ausdauer das Ziel verfolgte. Ich freute mich, ihn bei der Ausführung tatkräftig unterstützen zu können mit Fotos und der Gestaltung des

Layouts. Anfang April war die Begeisterung gross, als das druckfrische Heft vor uns lag! Am Palmsonntag, 14. April 2019, feierten wir einen Festgottesdienst zum Thema des Heftes, der durch den bekannten Hackbrettvirtuosen Töbi Tobler musikalisch bereichert wurde. Anschliessend überreichten wir das Heft feierlich der Gemeinde. Über die vielen guten Rückmeldungen haben wir uns sehr gefreut.

Wenn Sie gerne auch noch ein Heft möchten, so können Sie dieses bei unserem Sekretariat beziehen.



ReformierBar unterwegs



Sabine Rheindorf,
Pfarrerin

Rund 250 Neuzuzüger*innen haben wir in den letzten zwei Jahren mit einem Brief in unserer Kirchgemeinde willkommen geheissen. Gerne wollten wir ihnen auf niederschwellige Art und Weise die Möglichkeit geben, ihre neue Kirchgemeinde und uns Mitarbeitende kennenzulernen. So entstand die Idee, mit der ReformierBar an fünf Abenden im September in unseren fünf Dörfern unterwegs zu sein. Die Neuzuzüger*innen luden wir persönlich ein, für alle anderen gab es einen ansprechenden Flyer mit

ReformierBar: Einmal ausserhalb unserer eigenen Liegenschaften an öffentlichen Plätzen präsent sein.

den entsprechenden Informationen. An öffentlichen Plätzen machte die ReformierBar Halt. Einige Mitarbeitende und Behördenmitglieder waren vor Ort und luden Gemeindeglieder und Passanten zu einem kleinen Apéro mit Trauben, Wurst und Käse ein. Zum Mitnehmen gab es für jede*n Besucher*in noch einen Biber mit dem Logo unserer Kirchgemeinde. Rund um die Refor-



mierBar entstanden an den verschiedenen Orten viele schöne Begegnungen und Gespräche, manchmal im grösseren, manchmal im kleineren Rahmen. Ziel dieser bisher einmaligen Aktion war es, als Kirchgemeinde einmal ausserhalb unserer eigenen Liegenschaften an öffentlichen Plätzen präsent zu sein. Kirche spielt sich nicht nur in unseren Gebäuden ab, sondern sie möchte offen und niederschwellig auf die Menschen zugehen und ihnen Raum für Begegnung geben. In allen Dörfern bekamen wir an der ReformierBar positive Rückmeldungen: Eine erfreuliche Bilanz!

Sommer³



Marlise Schiltknecht,
Sozialdiakonin

Blumenzauber, Bratwurstduft, Jassrunden, Kinderlachen, Lesestube, Spielfreude, Sommercocktail, Kaffeeariationen, Gartenfeeling, Tanzbühne, Sonnenschein, Freiwilligenpower, Gäste... – so lautet in etwa die kurz zusammengefasste Bilanz zum Nachfolger des Turmhofsommers.

**Blumenzauber,
Bratwurstduft, Jassrunden,
Spielfreude, Kaffee,
Gartenfeeling, Tanzbühne,
Freiwilligenpower, Gäste.**

Die Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes ermutigte uns, den Platz hinter der Kirche in einen Kirchgarten zu verwandeln und einen attraktiven Begegnungsraum für alle Generationen zu schaffen. Mesmer Willi Kleinstein zimmerte die Bühne zusammen. Das Pflanzen des Blumenschmucks konnte ich ganz in die Grünen Hände von Widmers legen. Im Juni ging es los mit der Kinderbühne & Band. Es folgten Sing- und Spielabende, das Begegnungsfest sowie eine Bilderausstellung und Lesung aus dem Toggenburg mit Jakob Näf.

Zwischendurch trafen sich Gäste im Gartenkafi, zum Picknick am Freitag oder sie verweilten einfach so, beim Lesen oder Sonne-Geniessen im neu gestalteten Kirchgarten.



Im gemeinsamen Gottesdienst Mitte September brachten wir unsere Dankbarkeit für die vielen gelungenen Stunden zum Ausdruck. Im Kirchgarten liess eine bunte Festgemeinde zusammen mit der Band das Sommerfeeling nochmals aufleben.

Einführung in die Bibel



Roger Poltéra,
Pfarrer

Was wäre, wenn es keine Bibeln mehr gäbe? Von einem Tag auf den andern wären alle Bibeln verschwunden und niemand wüsste, dass es sie jemals gegeben hat! Wir könnten nichts mehr lesen vom barmherzigen Samariter, vom höchsten Gebot, von Jesu Worten und Taten, wir hätten keine Kenntnisse von Moses und der Befreiung seines Volkes aus der Gefangenschaft. Wir hätten keine Psalmen mehr, die uns trösten. Wir wüssten nichts von Jesu Leiden und Sterben für uns. Uns wäre unbekannt, dass es da einen Gott gibt. Wir Pfarrpersonen würden über literarische Texte reden, weil wir von biblischen Texten keine Ahnung hätten.

**Die Bibel wieder ganz
neu kennenlernen –
als ob wir sie das erste
Mal lesen – das ist das Ziel.**

Was wäre dann? Was wäre dann anders? In unserer Familie? In unserer Kirchgemeinde? In unseren Dörfern und Städten?

Die Bibel wieder ganz neu kennenlernen – als ob wir sie das erste Mal lesen – das ist das Ziel dieses Kurses «Ein-

führung in die Bibel». Ende 2018 und im Frühling 2019 wurde dieser Kurs zwei Mal angeboten. Ein Kurs für Jung und Alt. Ein Kurs für «Gwundrige», wo man Fragen zur Bibel stellen konnte. Keine Frage war falsch. Im Gottesdienst, bei Abdankungen oder Weihnachtsfeiern hört man meistens nur einzelne Texte. Aber einmal die grösseren Zusammenhänge in der Bibel betrachten, das ist spannend! Es ist ein Unterschied, ob man selber in der Bibel liest, oder ob man nur hört, was in der Bibel steht. Darum wird dieser Kurs auch in Zukunft wieder angeboten werden.

Trauercafé – ein Ort der Seelsorge



Käthi Meier-Schwob,
Pfarrerin

Jeden zweiten Dienstag im Monat ist das Trauercafé im Kolumbanszentrum in Rorschach offen. Seelsorgerinnen und Freiwillige erwarten die Gäste. Nicht um ihnen Ratschläge zu geben, das wäre anmassend. Als Gastgeberinnen öffnen sie einen Raum für Begegnungen, für das Erzählen von Verlusten, fürs gemeinsame Suchen nach Trittsteinen, die auf dem Weg tragen. Die Gäste kommen aus der ganzen Region, ihre kulturelle und religiöse Vielfalt widerspiegelt jene der Gesellschaft.

Als Trägerschaft sind die katholische Kirche Region Rorschach und die evangelischen Kirchgemeinden Goldach und Rorschach verantwortlich.

Dieselbe Trägerschaft hat am 5. November 2019 gemeinsam einen Anlass zur Elternarbeit organisiert. Eltern, Grosseltern, Bezugspersonen von Kindern und interessierte Lehrpersonen sind der Einladung gefolgt. Die Referentin, Gertraud Echter-Burkhardt ist Erzieherin, Hospizbegleiterin und Trauerpädagogin. Sie leitet in Süddeutschland eine Kindertagesstätte. Sie konnte das theoretische Wissen eindrücklich veranschaulichen, mit konkreten Beispielen, wie sie mit den Kindern der

Tagesstätte Abschied von den Haustieren nimmt. Auf den gemeinsamen Trauerwegen mit Kindern zählen nicht die «korrekten» Antworten, sondern der Mut, ehrlich zu sein und selber die kleinen und grossen Abschiede im Leben zu integrieren, das Trauern einzuüben.

So, wie das zum Beispiel im Trauercafé in Rorschach geschieht. Aber auch in Familien, in Schulzimmern, in Kirchgemeinden. Still und unscheinbar, fernab der Kameras.



Konfirmationen – gemeinsam gestaltet



Martin Chollet, Diakon
Roger Poltéra, Pfarrer

Auch heute noch melden sich viele Jugendliche zum Konfirmandenunterricht an. Ihre Erwartungen an die Konfirmationszeit mögen unterschiedlich sein. Jedoch sind sie bereit, sich auf den gemeinsamen Weg einzulassen, sich mit Sinn- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen und ganz nebenbei auch die Kirche von innen kennenzulernen. Alle aber freuen sich natürlich auf das gemeinsame Konfirmationsfest, bei dem sie selbst auch tatkräftig mitgestalten. Wir versuchen, sie auf diesen Tag Schritt für Schritt vorzubereiten, so, dass die Konfirmation für sie selbst zu einem prägenden Erlebnis werden darf. Der Aufwand für die Konfirmation ist sehr gross, doch dieses traditionelle Fest ist auch eine Visitenkarte unserer

Kirche. So sind auch viele Menschen anwesend, die selten oder kaum noch einen Gottesdienst besuchen. Dürfen sie dann erleben, dass die Kirche nicht einfach verstaubt und langweilig ist und der Konfirmationsgottesdienst zu einem lebendigen und berührenden Fest für alle werden darf, wird vielleicht auch das eine oder andere Vorurteil korrigiert.

In den letzten Jahren haben wir die Vorbereitung für den Konfirmationsgottesdienst jeweils gemeinsam gestaltet. So konnten wir gegenseitig von unseren Ideen und Fähigkeiten profitieren. Entstanden sind spannende Themen, die gemeinsam in allen Konfklassen mit den Jugendlichen umgesetzt wurden und doch behielt jeder Konfirmationsgottesdienst seine eigene Note. Die Themenbilder sind eine bleibende Erinnerung daran.



Herbstlager – aus zwei mach eins!



Julia Stucky,
Jugendarbeiterin

Dieses Jahr fand zum ersten Mal ein gemeinsames, grosses Herbstlager statt. Kurz gesagt: Aus zwei Herbstlagern haben wir eins gemacht. Die Zusammenlegung hatte den Grund, dass wir gewährleisten wollten, dass das Lager unter der Leitung eines/einer Mitarbeiter*in unserer Kirchgemeinde stand. Das war bisher so nicht möglich. Dementsprechend haben wir auch das Lagerteam aufgestockt, so dass



wir möglichst viele Kinder mitnehmen konnten.

So machten wir uns am 12. Oktober mit 56 Kindern und 18 Leitern auf den Weg nach Alt St. Johann, um dort eine abenteuerliche Woche unter dem Motto «Agentenalarm» zu erleben. Im Toggenburg sah man eine Woche lang vermehrt kleine Agenten, die mit

schwarzer Sonnenbrille und Agentenkleidung unterwegs waren, um mysteriöse Fälle zu lösen und Diebe zu jagen.

Jeden Morgen machten sich unsere Agenten fit mit Morgensport und hörten anschliessend eine spannende Geschichte aus der Bibel. Am Nachmittag standen dann Geländespiele, Sport oder Workshops auf dem Programm. Das Highlight war der Abschlussabend, der mit einer Disco und leckeren alkoholfreien Cocktails endete.

Wir blicken auf ein gelungenes Lager zurück, bei dem sich auch die jugendlichen Leiter*innen kennenlernen konn-

ten, um so auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Kirchgemeinde Goldach mit ihren fünf Dörfern zu stärken.

Wir freuen uns schon auf das Herbstlager 2020, das vom 10. – 16. Oktober 2020 wieder in Alt St. Johann stattfinden wird.

Aktive Junge



Naomie Baschung, Steinach

Ich finde es mega cool, dass wir als junge Erwachsene in den verschiedensten Bereichen der Kirchgemeinde mitmachen können. Ich bin ein Lagerkind und fand die Lager schon immer eine super Sache. So bin ich schon in ganz vielen Lagern (Schule, Kinderlager, Adonia, Kirche) als Teilnehmerin und später als Minileiterin dabei gewesen. Auch einen Leiterkurs habe ich besucht. Die Kirche bietet die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden, indem man seine Ideen und Begabungen einbringt. So konnte ich als Minileiterin ins Konfirmandenlager nach München oder als Leiterin ins Herbstlager. Bei der Familienkirche kann ich beim Anschlussprogramm mitorganisieren und den Kindern beim Basteln und Spielen helfen. Es ist aber auch cool, einfach als Teilnehmerin in den Winterferien dabei zu sein und eine Woche mit den unterschiedlichsten Leuten von jung bis alt zu verbringen. Mit unserer Jugendarbeiterin Julia haben wir schon viele coole Abende verbracht; man konnte mitdiskutieren, spielen oder einfach gemeinsam unterwegs sein. Manchmal wünsche ich mir, dass noch mehr Jugendliche von diesen Angeboten Gebrauch machen würden.

Chum doch au! Äs fägt, i de Chile mit z'machäl!



Meine ersten 150 Tage



Melina Krautz,
Jugendarbeiterin

Meine ersten 150 Tage mit Kindern – und deren Familien – waren reich gefüllt. Der herzliche Empfang meines neuen Teams gab mir sofort ein gutes Gefühl. Ich wurde kompetent und sachkundig in mein neues Arbeitsfeld eingeführt. Die erste Zeit hatte ich nur theoretischen Kontakt zu den Kindern, da noch Sommerferien waren und die Angebote erst wieder zu starten begannen. So konnte ich mir einen Überblick über die verschiedenen Themenbereiche machen und langsam einen Einblick erhalten.

Bei Mix'd und Minimix konnte ich die einen oder anderen Kinder endlich begrüßen. Als dann die Familienkirche in Steinach ein Jubiläum feierte, 1250 Jahre Steinach, war ich doch etwas aufgeregt. Der erste grosse Anlass, an welchem ich das Kinderprogramm mitgestaltete! Es war aufregend und machte mir grosse Freude.

Für mich war es eine enorme Erleichterung, dass ich so herzlich angenommen wurde. Zu den Kindern fand ich sofort Kontakt und auch die Gespräche mit den Eltern zeigten mir, dass die Angebote für die Kids gewünscht und sinnvoll sind.

Als nächstes Highlight stand das Herbstlager an! Wie spannend war es

doch, mit so vielen Kindern die Tage zu gestalten. Es war wundervoll mitzuerleben, wie Beziehungen geknüpft wurden und wie schnell Vertrauen wuchs. Die letzten Tage, Wochen und Monate haben mir gezeigt, dass es sich lohnt, zu werben, zu gestalten und zu organisieren, damit wir mit den Kindern zusammen eine spannende, bunte und segensreiche Zeit erleben können.



Behörden und Leitung



Paul Baumann-Aerne,
Geschäftsleiter

Kirchenvorsteherchaft

Die Kirchenvorsteherchaft traf sich zu zehn Sitzungen, die meist zwischen zwei und drei Stunden dauerten. Nebst dem Austausch von Informationen wurden viele einzelne Themen bearbeitet. Der Fächer umfasste dabei alle Bereiche der Kirchgemeinde: Gottesdienstplanung, Personalfragen, Liegenschaften, Reparaturen, Organisation, Angebotsideen, Kommunikation, Informationstechnologie, Behördenkontakte etc. Zusätzlich arbeiteten die Kirchenvorsteherchaft und Mitarbeitende zusammen Ende April einen Tag lang im schönen Seminarhotel Lihn am Kerenzerberg an strategischen Fragen. Die Frage stand im Vordergrund, ob sich die vor fünf Jahren eingeführte Leitungsstruktur mit Geschäftsleitung bewähre, bzw. was verbessert werden kann. Neben diesem Thema bot die Retraite eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen von Kirchenvorsteherchaft und Mitarbeitenden. Eine kleine Arbeitsgruppe unter Leitung eines externen Beraters bereitete die Retraite vor und verarbeitete die Resultate. So konnte die Kirchenvorsteherchaft an ihrer Dezembersitzung einen fundierten Zwischenbericht zur Weiterbearbeitung verabschieden.

Die Kirchenvorsteherchaft bildet sich daneben auch weiter. Sie nimmt am Lehrgang «Gemeinde gestalten» teil. An jedem der zehn Tagesmodule von September 2019 bis Juni 2021 nehmen ein bis vier Vorsteherchaftsmitglieder teil.

Behörden

Die Zusammensetzung von Kirchenvorsteherchaft, Kirchkreiskommissionen und Geschäftsprüfungskommission blieb im Berichtsjahr stabil bestehen. Diakon Martin Chollet wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 26. März als Synodaler gewählt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung traf sich zu 26 Sitzungen, im Durchschnitt also alle zwei Wochen. Während die Kivo vor allem die langfristig wirksamen Entscheide fällt, erledigt und koordiniert die Geschäftsleitung die laufenden Geschäfte.

Dieses Jahr standen der zweite Teil des Spielplatzbaus und die Vorbereitung verschiedener Erneuerungsarbeiten an Gebäuden im Mittelpunkt.

Weiterhin gehören Pfarrerin Sabine Rheindorf, Sozialdiakonin Marlise Schiltknecht und Geschäftsleiter Paul Baumann zur Geschäftsleitung. An jeder zweiten Sitzung nimmt zudem Präsident Andreas Baschung teil.

Personelles

Eintritte

- Melina Krautz, Jugendarbeiterin, Kinderbereich
- Esther Schweizer, Stv. Mesmerin

Austritte

- Ruth Chollet, Religionslehrperson
- Ursula Goti, Jugendarbeiterin (sie arbeitet weiter als Religionslehrperson bis Januar 2020)
- Raimond Müller, Stv. Mesmer
- Ute Rendar, Dirigentin Kirchenchor
- Reinhard Ziegler, Musiker

Dienstjubiläen

- Reinhard Ziegler, 30 Jahre, Musiker
- Oliver Kopeinig, 20 Jahre, Organist
- Willi Kleinstein, 15 Jahre, Mesmer in Goldach
- Roger Poltéra, 15 Jahre, Pfarrer
- Brunhilde Stier, 10 Jahre, Prädikantin, Mitglied Kirchkreis-kommission Mörschwil

Danke für euer grossartiges Wirken!

Liegenschaften

Nach der Sanierung des Goldacher Kirchturms 2018 gab es 2019 eher kleinere Erneuerungen. Als grösstes Projekt 2019 wurde neben der Kirche Goldach der Spielplatz komplett neu errichtet (zweite Bauetappe). Er wurde sofort von den Kindern in Besitz genommen und wird täglich gebraucht. In unseren Mörschwilern Räumern wurde die Akustikanlage ersetzt. Zusätzlich wurden in allen Liegenschaften die üblichen fälligen Unterhaltsarbeiten gemacht.

Die Alterung der Gebäude in Steinach und Goldach ist spürbar. Dauernd fallen Reparaturarbeiten an wie zum Beispiel ein undichtes Dach, defekte Fenster und Türschlösser, verstopfte Abwasserleitungen, schlechtes Raumklima im Untergeschoss in Goldach aufgrund veralteter Isolation der Aussenwände, nicht mehr erhältliche Leuchtmittel zu Lampen, von der Servicefirma nicht mehr unterstütztes Schliesssystem etc. Deshalb wurden die Abklärungen für eine Sanierung bzw. einen Neubau des Kirchgemeindehauses Goldach in zwei Arbeitsgruppen unter Federführung des Ressorts Zukunftsfragen wieder aufgenommen (siehe Seite 21). Zudem wurde Ende Jahr überlegt, ob ein umfassendes Sanierungsprojekt für die Kirche und das Kirchgemeindehaus Steinach gestartet werden soll (siehe Seite 51).

Verwaltung

In der Kirchgemeinde Goldach sind mehr als 30 Personen mit grösserem oder kleinerem Pensum angestellt. Kein Wunder, dass es in der Verwaltung oft zugeht wie in einem Bienenhaus. Hier laufen viele Fäden zusammen, Informationen werden gebündelt und Abläufe geplant. 2019 wurde das Archiv aktualisiert, zudem wurde die Strategie der Informationstechnologie (IT) überarbeitet, so dass 2020 an deren Umsetzung gegangen werden kann.



Brandschutzübung für Mitarbeitende

Bildungsurlaub



Roger Poltéra,
Pfarrer

Ein Bildungsurlaub sollte gemäss Kirchenordnung diese Aspekte erfüllen:

Befreit vom Amtsdruk soll die Pfarrperson ihre bisherige Arbeit in Frage stellen und Neues dazulernen.

So habe ich meinen Bildungsurlaub in diesem Jahr in drei Teile gegliedert:

1. Erweiterung meiner Kenntnisse in Kirchengeschichte: Schwerpunkt Dietrich Bonhoeffer in Berlin und August Hermann Francke in Halle und die Hugenotten in Südfrankreich.
2. Hebräisch-Intensiv-Sprach- und Kulturkurs in Beerscheba.
3. Persönliche Studienzzeit.

Besonders die sechs Wochen in Israel waren intensive Tage und Wochen. Jeweils um acht Uhr habe ich meine Unterkunft verlassen, um zur Universität zu gehen. Am Morgen gab es einen intensiven Sprachkurs bis um 12.30 Uhr.



Nach der Mittagspause ging es weiter mit Vorträgen der Professoren zu verschiedenen Aspekten Israels. Danach erledigte ich in der Bibliothek der Universität meine Hausaufgaben und lernte für die Prüfungen. Schliesslich verliess ich um 18 Uhr die Universität. Es macht Freude, das Alte Testament in hebräischer Sprache zu lesen und zu übersetzen und für die Predigtarbeit fruchtbar zu machen. Die biblischen Texte des Alten und Neuen Testaments verstehe ich nun besser, da ich selber vor Ort war und ich mir nun besser vorstellen kann, in welchem Kontext sie geschrieben wurden. In neuer Frische habe ich nach dem Bildungsurlaub meine Arbeit wieder aufgenommen. Ich danke der Kirchgemeinde Goldach, dass mir dieser Bildungsurlaub ermöglicht wurde.

Nebst Pfr. Roger Poltéra konnte auch Religionslehrperson Christine Nägeli in einem Bildungsurlaub viel Neues lernen.

Zukünftiger Raum – ein Ausblick



Philipp Friedli,
Leiter Ressort Zukunftsideen

Im Ressort Zukunftsideen haben wir uns breit mit dem Thema «Raum» beschäftigt. Das Kirchgemeindehaus Goldach muss nämlich früher oder später saniert oder ersetzt werden. Dazu sind Fragen zu klären: In welchem Rahmen finden zukünftig unsere Angebote statt? Was wollen wir anbieten und wie

**Hier liegen der Schlüssel
und eine Chance, ein
neues Bild von Kirche
zu vermitteln.**

können wir uns stärker selber finanzieren? Sinkende Mitgliederzahlen erhöhen den Druck. Unser Budget ist sehr stark von den Löhnen geprägt. Entweder wir reduzieren unser Angebot, die Lohnsumme sinkt, wir setzen vermehrt auf die Hilfe von Freiwilligen oder wir generieren selbst Einkünfte. Hier liegen der Schlüssel und eine Chance, ein neues Bild von Kirche zu vermitteln. Dazu müssen wir offen sein. Wir müssen querdenken und Neues wagen. Wer nur am Bestehenden festhalten will, wird eines Tages erstaunt sein, wie schnell wir handlungsunfähig werden

können.

Unterstützen Sie uns bitte bei der Neuorientierung im Hinblick auf unsere Liegenschaften.

*«Vertrau auf Gott und auf eigene Kraft,
Gott segnet nur, was Du selber schaffst.»*

Eine Kirche der Freiwilligen



Marlise Schiltknecht,
Sozialdiakonin

Kirche ist vielfältig, bunt
und kreativ! 298 Freiwillige
(Stand Dezember 2019)

gestalten das bunte Leben in unserer
Kirchgemeinde mit – aktuell in fast 80
Gruppen und Aufgaben. Bei Aufgaben
mit * gibt es mehrere Gruppen in den
fünf Dörfern.

Die Gruppen von A-Z:

- A** – Altersbetreuung
- B** – Begleitdienst Pflegeheime*
 - Besondere Dienste*
 - Begleitdienst Langzeit
 - Besuchergruppe / Besuchsdienst*
- C** – Cevi (eigener Verein)
- D** – Dekoteam
 - Deutschtraining
- E** – Einführung ins Abendmahl
 - Erlebnisprogramm
 - Erzählkaffee
 - Essen für alle
 - Evangelische Frauen und
Vorbereitungsguppe

- F** – Fahrdienst Gottesdienste
 - Familienkirche
 - Ferienaktivität
 - Fiire mit de Chinde / Chliine*
 - Flüchtlings Café International*
 - Friedenslicht + Osternestli
basteln
- G** – Gebet im Kirchkreis
 - Geburtstagsbesuche*
 - GoSpecial
- H** – Heiligabend Weihnachtsessen
 - Herbstlager
 - Hospizgruppe
- K** – Kafi Maus
 - Kafi im Kirchgarten
 - Kinderbühne Sommer³
 - Kinderhort
 - Kindersingen
 - Kirchenkaffee*
 - Kirchenpost
 - Kirchgemeindeferien
 - Konfteam
 - Krea
 - Kreativer Ostersonntag
- L** – Lebensmittelabgabe*
 - Lektorinnen*
- M** – Männergruppe
 - Mittagstisch*
 - MörFlü Mörschwiler Flüchtlings-
gruppe
 - Musiker*innen in freiwilligem
Einsatz*

- N** – Nähtreff
- O** – Ökum. Abendbesinnung
 - Ökum. Abendgebet
 - Ökum. Chinderfiir
 - Ökum. Seniorennachmittage*
 - Ökum. Suppentage*
 - Ökum. Weltgebetstag*
- P** – Projektchor
- S** – SingMit – offenes Singen
 - Sommer³
 - Sonntagschule
- T** – Trauercafé
- U** – Übergangsanlass*
- V** – Vater Kind Wochenende
 - Vorbereitungsgruppe BFA
- W** – Weihnachtspäckli-Aktion
 - Weihnachtsprojekt Kinder
- Z** – Z'Mittag für alle
 - Zmorge-Tisch Untereggen

Zu diesen Gruppen kommen die ehren-
amtlich Mitwirkenden noch hinzu. Sie
alle wurden formal in ein Ehrenamt ge-
wählt: Mitglieder der Kirchenvorsteher-
schaft, der Synode, der Geschäftsprü-
fungskommission und der Kirchkreis-
kommissionen.

Fotoreportage



Kochkurs für Mittagstischköch*innen



Freiwillige vermitteln Deutsch als Zweitsprache



Musikteam im GoSpecial Gottesdienst



Theatereinlage im GoSpecial Gottesdienst



Kirchkreiskommission Steinach



Sitzung der Kirchkreiskommission Mörschwil



Dankessen für Freiwillige in Mörschwil



Geburtsbrunch für 50-, 55- und 60-jährige in Mörschwil



Winterferienwoche in Wengen



Winterferienwoche in Wengen



Weltgebetstag Goldach



Vorbereitung der Drittklässler*innen für das Abendmahl in Goldach



Vorbereitung für das Abendmahl der Drittklässler*innen in Steinach



Gemeinsames Suppekochen im ökumenischen Gottesdienst



Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in Goldach



Konfirmanden Block-Unterrichtstag



Abendmahl an Tischen am Gründonnerstag in Steinach



Singe mit de Chinde in Steinach



Kirchgemeindeversammlung



Suppentag Untereggen



Zirkuswoche



Konfirmanden*innen besuchen die KZ-Gedenkstätte in Dachau



Tauferinnerungsgottesdienst



Gottesdienst mit dem ABBA-Projektchor zum Muttertag



Karfreitag für Kinder und ihre Familien in Steinach



Gottesdienst auf dem Bauernhof



Familiengottesdienst im Freien in Mörschwil



Einweihung Spielplatz Goldach



Internationales Desserbuffet am Begegnungsfest



Senioren Ausflug auf dem Walensee



Kreativer Ostersonntag in Goldach



Kirchgemeindeferien, unterwegs in der Umgebung von Sarnen



Tänzli auf der Kinderbühne



Jeden Freitag - Picknick im Kirchgarten



Ökumenischer Gottesdienst zum slowUp in Steinach



Morgendlicher Treffpunkt im Herbstlager



Herbstlager Wanderung



Ausflug der Freiwilligen nach Luzern



Familienkirche in Steinach



Jugendarbeiterin und Leiterinnen im Herbstlager



Leitungsteam im Herbstlager



Abschlussfest Sommer³ im Herbst



Die ReformierBar unterwegs



Ökumenisches Kirchenfest zum Jubiläum 1250 Jahre Steinach



Geburtsfest 65-, 70- und 75-jährige



Geburtsfest 35-, 40- und 45-jährige



Mesmer Willi Kleinstein beim Lauben



Feiern am Heiligen Abend in Goldach



Abschiedsgottesdienst für Musiker Reinhard Ziegler



Geniessen am Heiligen Abend in Goldach



Weihnachtsfest Goldach



Texte und Musik von Dvořák zu biblischen Psalmen



Seniorenachmittag in Mörschwil



St.Johanner Wienacht mit dem Kirchenchor und dem Jodelchor Rorschach

Traktanden der Kirchgemeindeversammlung

vom Dienstag, 31. März 2020, 19:30 Uhr
Evangelische Kirche Goldach

Begrüssung
Musik
Einführung des Präsidenten

Traktanden	Seite
1. Wahl der Stimmezähler*innen	
2. Jahresberichte und Amtsbericht 2019	4 – 33
3. Jahresrechnung 2019	
Kommentar zur Rechnung, Gewinnverteilungsvorschlag	35
Bilanz per 31.12.2019.....	39
Rechnung	40 - 42
Fonds	43
Kollekten.....	44
Beiträge	45 - 46
Immobilien mit Investitionen und Abschreibungen	47
4. Budget und Steuerplan 2020	
Kommentar zum Budget	37
Budget.....	40 - 42
Beiträge	45 - 46
Finanzplanung 2020 – 2024.....	48
Steuerplan	49
Anträge der Kirchenvorsteherschaft	49
5. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	50
6. Renovation Kirche und Kirchgemeindehaus Steinach	51 - 52
7. Ersatzwahl für die Kirchenvorsteherschaft	53
8. Verschiedenes, Umfrage	

Nach der Kirchgemeindeversammlung sind alle herzlich zum Umtrunk eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung

Abweichungen Budget 2019 / Rechnung 2019

Gesamtbetrachtung

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 42'830.85 ab. Das bedeutet eine Verbesserung von CHF 107'160.85 gegenüber dem budgetierten Defizit von CHF 64'330.00.

Der Aufwand im Personalbereich fiel CHF 40'133.00 tiefer aus als budgetiert und auch bei den Sachausgaben beträgt der Minderaufwand im Vergleich zum Budget rund CHF 56'598.00. Der budgetierte Steuereingang wurde um CHF 26'782.00 übertroffen; der Steuereingang war aber um CHF 37'626.00 kleiner als 2018.

Personalaufwand

Budget 2019	CHF	2'039'800.00
Rechnung 2019	CHF	1'999'666.45
Minderaufwand	CHF	40'133.55

Sachaufwand

Budget 2019	CHF	474'720.00
Rechnung 2019	CHF	418'122.21
Minderaufwand	CHF	56'597.79

Total Minderaufwand 2019

Personal-, Sachaufwand	CHF	96'731.34
---------------------------	-----	-----------

Steuern

Budget 2019	CHF	2'550'000.00
Rechnung 2019	CHF	2'576'782.43
Mehrertrag	CHF	26'782.43

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Überweisung der Kirchensteuern! Sie tragen damit ein vielfältiges Kirchgemeindegelben mit, das auch in die Gesellschaft wirkt durch Gemeinschaftsförderung, Meinungsbildung und Hilfe.

Gesamtaufwand

Budget 2019	CHF	3'002'370.00
Rechnung 2019	CHF	2'913'582.58
Minderaufwand	CHF	88'787.42

Gesamtertrag

Budget 2019	CHF	2'938'040.00
Rechnung 2019	CHF	2'956'413.43
Mehrertrag	CHF	18'373.43

Abschluss

Budget 2019	CHF	-64'330.00
Rechnung 2019	CHF	42'830.85
Verbesserung	CHF	107'160.85

Kommentar zur Rechnung

30 Personalaufwand

30401 Pers.versicherungsbeiträge PK

Es gab eine Rückerstattung von Pensionskassenbeiträgen eines Mitarbeiters nach Abschluss einer längeren Krankheitsphase.

31 Sachaufwand

31201 Wasser / Energie / Heizmaterial

Teiltrückzahlung eines Darlehens, das die Kirchgemeinde dem Solarverein Steinach gewährt. Das Darlehen wurde ursprünglich diesem Konto entnommen.

31401 Baulicher Unterhalt

Weniger Aufwand für unvorhergesehene Unterhaltsarbeit, Verzicht auf einzelne geplante Massnahmen.

31702 / 31705 Spesen

Das neue Reglement für Mitarbeitende führte zu Verschiebungen.

31754 Auslagen Ferienlager Jugendliche

Speziellen Dank an die politische Gemeinde Steinach, die mit ihrem Beitrag von CHF 8000.- an ein Kinderlager den Minderaufwand ermöglichte.

Erträge

40001 Kirchensteuer

Details zum Steueraufkommen finden Sie auf Seite 54

Gewinnverbuchung

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Mehrertrag 2019 von CHF 42'830.85 im Sinne unserer Vorschriften und gemäss Antrag an die Kirchgemeindeversammlung dem Konto 229001 «Eigenkapital» zu vergüten.

Das Konto 229001 «Eigenkapital» weist somit per 1. Januar 2020 einen Saldo von CHF 831'630.13 auf.

Kommentar zum Budget 2020

30 Personalaufwand

Die Synode hat analog zum politischen Kanton eine allgemeine Lohnerhöhung von 0.8% zusätzlich zu den reglementarisch vorgeschriebenen Stufenanstiegen beschlossen.

Pfarrerinnen Sabine Rheindorf wird einen viermonatigen Bildungsurlaub beziehen.

31 Sachaufwand

31007 Öffentlichkeitsarbeit

Die Bemühungen, gut zu kommunizieren, schlagen sich unter anderem in höheren Kosten für Flyer nieder. Zudem ist wieder eine Woche mit der ReformierBar geplant.

31101 Mobilien/Maschinen/EDV/ kirchliches Zubehör

Grösstes Vorhaben 2020 ist die Erneuerung der EDV bei Soft- und Hardware.

31201 Wasser / Energie / Heizmaterial

2020 ist nicht mit einer Rückerstattung des Solarvereins Steinach zu rechnen.

31719 Auslagen kirchliche Veranstaltungen

Enthalten sind die Gemeindebeiträge an die Winterferien, die Kirchgemeindeferien und ein Vater-Kind-Wochenende.

31754 Auslagen Ferienlager Jugendliche

Der Beitrag der politischen Gemeinde Steinach an das Kinderlager ist für 2020 nicht zu erwarten.

Geplant sind ein grosses Kinder-Herbstlager und die Teilnahme von Jugendlichen am RefreshCamp.

31802 Telefon / Porti

Etwas höhere Portokosten wegen des getrennten Versands von Amtsbericht und Stimmausweisen.

33101 Vorgeschriebene Abschreibungen

CHF 20'000.00 für die erste Abschreibung der Renovation Steinach.

40 Steuern

Die Kantonalkirche empfiehlt, wegen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) mit 3% weniger Steuern als im Vorjahr zu rechnen.

44601 Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge

Rückerstattung der Hälfte der Kosten für den Bildungsurlaub von Pfrn. Sabine Rheindorf durch die Kantonalkirche.

49501 Gebühren für Dienstleistungen

Ertrag von Raumvermietungen in Goldach und Steinach.

Defizit

Das Budget 2020 sieht ein Defizit von CHF 93'630.00 vor. Es setzt sich hauptsächlich aus voraussichtlich weniger Steuern und der ersten Abschreibung für die Renovation Steinach zusammen. Der Budgetfehlbetrag wird dem Konto Eigenkapital entnommen.

Bilanz per 31.12.2019

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Aktiven	Passiven
100006	Spendenkasse	500.00	
100118	Postkonto 90-5738-4 Kassieramt	80'135.40	
100201	Raiffeisenbank	71'110.49	
100210	Raiffeisen Sparkonto	733'998.11	
100286	Sparkonto SG KB Goldach	422'275.51	
100292	Depotkonto CH63 0078 1022 0334 2200 0	264.82	
101102	Kontokorrent Zentralkasse		18'486.56
101201	Debitoren Kirchensteuer	90'811.58	
101202	Verrechnungssteuer	8.40	
101203	Übrige Debitoren	2'929.00	
102102	Anteilscheine	1.00	
102103	Genossenschaftsanteile	200.00	
102350	Pfarrhaus Liegenschaft Schulstr. 17, Goldach	1.00	
103901	Transitorische Aktiven	23'008.52	
	Total Finanzvermögen	1'425'243.83	18'486.56
114033	GZM Mörschwil	1.00	
114154	Kirche Steinach	1.00	
114412	Kirche, Kirchgemeindehaus, Verwaltung Goldach	1.00	
114501	Mobiliar	1.00	
	Total Verwaltungsvermögen	4.00	
200004	Diverse Kreditoren		37'364.98
203901	Transitorische Passiven		22'247.80
	Total Fremdkapital		59'612.78
210046	Fonds Hilfe im In- und Ausland		4'412.12
210048	Fürsorgefonds		29'088.40
212004	Rückstellung Bau und Unterhalt		389'005.28
212013	Rückstellung Unterhalt Finanzvermögen		63'035.45
212025	Rückstellung für kirchliches Leben		29'977.11
	Total Fonds / Legate / Rückstellungen		515'518.36
229001	Eigenkapital		788'799.28
229002	Mehrertrag		42'830.85
	Total Eigenkapital		831'630.13
	Total	1'425'247.83	1'425'247.83

Goldach, 31. Dezember 2019, der Kassier: Maurice Bernard

Rechnung 2019 / Budget 2020

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 19	Rechnung 19	Budget 20
30	Personalaufwand			
30001	Behördenentschädigungen	50'000.00	52'531.60	54'000.00
30101	Besoldung Sekretariat	227'200.00	227'820.65	209'600.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	126'000.00	120'890.10	120'700.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	567'300.00	562'762.35	571'800.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	210'000.00	202'250.65	197'100.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	155'100.00	165'940.00	157'200.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	167'700.00	168'096.00	168'700.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	203'500.00	202'008.95	209'000.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	288'500.00	256'822.65	277'000.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	17'000.00	16'722.20	17'000.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	13'500.00	13'221.85	13'500.00
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	7'000.00	3'166.40	7'000.00
30602	Weiterbildung übrige Personen	7'000.00	7'433.05	8'000.00
30	Personalaufwand	2'039'800.00	1'999'666.45	2'010'600.00
31	Sachaufwand			
31001	Büromaterial Drucksachen	15'000.00	13'743.27	15'000.00
31002	Kirchenbote	33'500.00	34'324.69	33'500.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	8'000.00	7'735.70	8'500.00
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	3'500.00	2'799.71	3'000.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	6'000.00	2'863.75	3'000.00
31006	Werbung / Inserate	25'000.00	25'674.10	25'000.00
31007	Öffentlichkeitsarbeit	16'000.00	16'777.40	20'000.00
31101	Möbilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	61'000.00	62'941.36	64'000.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	21'000.00	8'220.73	21'000.00
31301	Verbrauchsmaterial	3'500.00	2'931.45	3'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	42'400.00	31'036.20	29'000.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	3'000.00	1'663.60	3'000.00
31501	Unterhalt Möbilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	5'000.00	4'534.71	5'000.00
31601	Mieten und Benützungskosten	23'400.00	23'400.00	23'400.00
31702	Pauschalspesen	3'600.00	2'640.00	2'700.00
	Übertrag auf Seite 39	269'900.00	241'286.67	259'100.00

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 19	Rechnung 19	Budget 20
	Hertrag von Seite 39	269'900.00	241'286.67	259'100.00
31703	Fahrtspesen	8'000.00	7'819.00	8'000.00
31704	Büroentschädigungen	1'800.00	1'800.00	1'800.00
31705	Telefon / Handy	720.00	2'567.40	2'600.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung / Freiwillige	24'200.00	18'348.55	19'500.00
31719	Auslagen Kirchliche Veranstaltungen	10'000.00	7'740.85	10'000.00
31741	Auslagen Konfirmanden	16'000.00	14'714.40	14'000.00
31742	Auslagen Jugendarbeit / Cevi	18'000.00	15'545.83	18'000.00
31743	Auslagen Erlebnisprogramm	5'000.00	1'815.30	3'000.00
31754	Auslagen Ferienlager Jugendliche	15'000.00	9'224.87	19'000.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	13'000.00	9'936.80	11'000.00
31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	21'000.00	18'039.05	18'000.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	10'000.00	9'301.00	9'000.00
31791	Auslagen kirchl. Leben im Kreis Goldach	25'000.00	25'000.00	25'000.00
31792	Auslagen kirchl. Leben im Kreis Mörschwil	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31793	Auslagen kirchl. Leben im Kreis Steinach	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31802	Telefon / Porti	15'000.00	13'308.30	16'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	600.00	476.34	500.00
31901	Übriger Sachaufwand	1'500.00	1'197.85	1'500.00
31	Total Sachaufwand	474'720.00	418'122.21	456'000.00
33 - 38	Sonstige Aufwände			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	0.00	0.00	20'000.00
34101	Zentralsteuern	343'000.00	347'309.72	337'000.00
35201	Steuer Einzugsprovisionen	64'500.00	65'535.95	63'500.00
36101	Beiträge in der Gemeinde	6'000.00	6'000.00	6'000.00
36201	Beiträge im Kanton	15'150.00	15'147.30	15'150.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	22'200.00	22'200.00	22'200.00
38101	Kollekten Ausgaben	36'000.00	38'600.95	38'000.00
33 - 38	Total Sonstige Aufwände	487'850.00	495'793.92	502'850.00
3	Total Aufwand	3'002'370.00	2'913'582.58	2'969'450.00

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 19	Rechnung 19	Budget 20
Ertrag				
40	Steuern			
40001	Kirchensteuer	2'530'000.00	2'557'082.93	2'480'000.00
40002	Quellensteuern	20'000.00	19'699.50	20'000.00
40	Total Steuern	2'550'000.00	2'576'782.43	2'500'000.00
42	Vermögenserträge Finanzvermögen			
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	300.00	300.99	300.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	27'540.00	27'540.00	27'540.00
42	Total Vermögenserträge Finanzvermögen	27'840.00	27'840.99	27'840.00
43	Rückerstattungen Personal			
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	91'500.00	89'660.35	94'000.00
43201	AN Beiträge PK	127'000.00	115'720.25	124'500.00
43301	AN Beiträge NBU	15'000.00	14'955.10	15'000.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	6'600.00	6'446.00	6'700.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	18'800.00	17'550.00	17'280.00
43501	Rückerstattung Unfall / Krankentaggeld	11'000.00	11'475.00	0.00
43	Total Rückerstattungen Personal	269'900.00	255'806.70	257'480.00
44 - 49	Sonstige Erträge			
44601	Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge	19'000.00	19'231.55	14'400.00
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	8'800.00	8'823.16	8'600.00
48101	Kollekten Einnahmen	36'000.00	38'600.95	38'000.00
49501	Gebühren für Dienstleistungen	500.00	4'370.00	4'500.00
49701	Übrige Erträge	26'000.00	24'957.65	25'000.00
44 - 49	Total Sonstige Erträge	90'300.00	95'983.31	90'500.00
4	Total Ertrag	2'938'040.00	2'956'413.43	2'875'820.00
Abschluss				
	Total Ertrag	2'938'040.00	2'956'413.43	2'875'820.00
	Total Aufwand	3'002'370.00	2'913'582.58	2'969'450.00
	Mehrertrag	0.00	42'830.85	0.00
	Minderertrag	64'330.00	0.00	93'630.00

Fondsrechnung 2019

Konto Nr.	Fondsbezeichnung	Bestand Ende 2018	Aufwand 2019	Ertrag 2019	Bewegung	Bestand Ende 2019
			-	+		
210046	Hilfe im In- und Ausland	3'859.12	500.00	1'053.00	553.00	4'412.12
210048	Fürsorgefonds	26'920.35	15'210.45	17'378.50	2'168.05	29'088.40
Total		30'779.47	15'710.45	18'431.50	2'721.05	33'500.52

Vermächtnis zu Gunsten des Fürsorgefonds

Elisabeth Uhland-Ehrbar war zeitlebens sehr mit der diakonischen Arbeit der Kirche verbunden. Sie vermachte dem Fürsorgefonds CHF 10'000.00 für in Not geratene Gemeindeglieder. In grosser Dankbarkeit nehmen wir das Geld entgegen.

Kollektenabrechnung 2019

Bibellesebund	CHF	1'204.85
Blaues Kreuz	CHF	655.00
BRASCRI Hilfe an brasilianische Kinder	CHF	288.45
CEVI Ostschweiz Regionales Sommerlager (Konfirmationskollekten)	CHF	1'175.85
Communauté de Grandchamp	CHF	533.50
Compagna Reisebegleitung	CHF	335.80
Die Dargebotene Hand (Tel. 143)	CHF	464.50
Evangelische Frauenhilfe	CHF	333.75
Fonds «Hilfe im In- und Ausland»	CHF	1'053.00
Fürsorgefonds	CHF	6'888.05
HEKS In-fra Ostschweiz	CHF	694.90
HEKS Waldenser Kirche	CHF	1'020.85
HPV Rorschach (Hochzeitskollekte)	CHF	235.00
Kinderhilfswerk Brasilien Adonia Brasil (Konfirmationskollekte)	CHF	1'230.20
Kinderkrankenpflege Gönnerverein O.ch	CHF	768.10
Koala, alles fürs Baby	CHF	221.50
mission 21 Hilfsprojekt Südsudan	CHF	3'806.25
mission 21 Hilfsprojekt Südsudan (ökum. Suppentage)	CHF	4'534.85
Mission am Nil	CHF	384.90
Patengemeinde Ungarn	CHF	450.30
Pro Senectute Region Rorschach (Abdankungskollekte)	CHF	250.65
Protestantisch kirchlicher Hilfsverein des Kantons St. Gallen	CHF	547.55
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	CHF	840.55
Schweiz. Rotes Kreuz (Abdankungskollekte)	CHF	211.85
srakla Schweiz.-ref. Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft	CHF	710.60
TDS Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	CHF	330.00
VASK Ostschweiz Verein Angehöriger psychisch Kranker	CHF	378.70
Verschiedene Institutionen	CHF	2'795.75
Weltgebetstag	CHF	975.00
Zwinglikollekte	CHF	620.70
Total	CHF	33'940.95
BFA-Sammlung	CHF	4'660.00
Total	CHF	38'600.95

Goldach, 31.12.2019, Kollektenkassieramt: Maurice Bernard

Beiträge Abrechnung 2019 und Budget 2020

	Budget 19	Rechnung 19	Budget 20
In den Gemeinden			
Young winds Goldach	300.00	300.00	300.00
Musikverein Melodia Goldach	500.00	500.00	500.00
Bürgermusik Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Musikgesellschaft Steinach	500.00	500.00	500.00
Seniorenflug Goldach (Verkehrsverein)	500.00	500.00	500.00
Elternbildung Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Familien- und Mütter-Gemeinschaft Tübach	200.00	200.00	200.00
Oase, Freizeittreff für Menschen mit Lebenseinschränkung	1'000.00	1'000.00	1'000.00
VGB-insieme, Rorschach	500.00	500.00	500.00
Fiorino Kindertagesstätten (Mörschwil, Steinach, Tübach)	800.00	800.00	700.00
Ferienpass Steinach	-	-	200.00
Pfadi Goldach	350.00	350.00	350.00
Pfadi Mörschwil	350.00	350.00	350.00
Total	6'000.00	6'000.00	6'100.00
Im Kanton			
Migrationsgemeinde Eritrea	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Evang. Einzel-, Paar- und Familienberatung*	9'100.00	9'127.80	9'100.00
Evang. Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft*	650.00	619.50	650.00
Prot. Kirchlicher Hilfsverein des Kantons St.Gallen	100.00	100.00	-
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell*	2'300.00	2'300.00	2'300.00
Solidaritätsnetz Ostschweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Solidaritätshaus St. Gallen	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Total	15'150.00	15'147.30	15'050.00

	Budget 19	Rechnung 19	Budget 20
Übrige Schweiz			
Ostschweizerische Stipendienstiftung für Theologiestudierende	500.00	500.00	500.00
Kirche und Umwelt (Oeku)	500.00	500.00	500.00
Total	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Mission und Entwicklungshilfe			
Projekt «Brot für alle» 835.8061 für Opfer des Klimawandels in Walhi, Indonesien	20'000.00	20'000.00	-
Projekt HEKS 835.401 für nachhaltige Nutzung des Wassers und stabile Ernten in Honduras	-	-	15'000.00
Fonds «Hilfe im In- und Ausland»	-	-	5'000.00
LEED, Indien	400.00	400.00	400.00
Partnergemeinde Ungarn*	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Waldenser Komitee in der deutschen Schweiz	400.00	400.00	400.00
Solidar Andhra (Entwicklungsprojekt Tübach)	400.00	400.00	400.00
Total	22'200.00	22'200.00	22'200.00
Gesamttotal Beiträge	44'350.00	44'347.30	44'350.00

*mit diesen Organisationen arbeitet die Kirchgemeinde aktiv zusammen.

Immobilien per 31.12.2019

	Wohnhaus Schulstr. 17 Goldach	Kirche Steinach	Kirche Goldach	Gemeindezentrum Mörschwil	Total
BEWERTUNG					
Datum der Schätzung	19.01.17	24.02.18	07.05.19	09.09.16	
Verkehrswert	969'000.00	1'560'000.00	1'380'000.00	802'000.00	4'711'000.00
Buchwert 01.01.2019	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Investitionen 2019					0.00
Amortisationen 2019					0.00
Buchwert 31.12.2019	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Buchwert Mobiliar 31.12.19					1.00
Buchwert Anlage-Vermögen 31.12.2019					5.00

FINANZIERUNG

Darlehen Zentralkasse					0.00
Darlehen Bank					0.00
Darlehen Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zinsen 2019	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Finanzplanung 2020 – 2024

Schätzungen zur kurz- und mittelfristigen Planung der Finanzen der evangelischen Kirchgemeinde Goldach. Die Finanzplanung hat keine verpflichtende Wirkung. Sie zeigt lediglich mögliche Entwicklungen auf.

Personalaufwand

Die Zunahme der Kosten sind mit den reglementarischen Stufenanstiegen zu begründen. Im Vergleich zum kantonal-kirchlichen Durchschnitt von 1.0 haben wir mit 1.3 eine grosszügige Pastoral-dichte (Stellen von Pfarrpersonen und Sozialdiakonie pro 1000 Mitglieder).

Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt 2019 inkl. Gebäudeunterhalt bloss 14% der Gesamtausgaben. Sachausgaben werden stets sehr sorgfältig geprüft, sei es beim Gebäudeunterhalt, für Gottesdienste/Veranstaltungen oder auch bei der Musik.

Ort	Art der Arbeiten	Vorgesehenes Ausführungs-jahr	Geschätzte Kosten in CHF
Kirchgemeinde	Erneuerung der EDV Anlage	2020	25'000.00
Steinach	Renovation Kirche und Kirchgemeindehaus	2020	ca. 400'000.00
Goldach	Neubau Vorabklärungen	2020	20'000.00
Goldach	Neubau Kirchgemeindehaus	ca. 2022 – 2024	3 – 5 Mio.

Vorhandene Mittel (Stand 01.01.2020)

Rückstellung Bau und Unterhalt	CHF 389'000.00
Eigenkapital	CHF 831'000.00
Liegenschaft Schulstrasse 17, Goldach	ca. CHF 900'000.00

Steuerplan 2020

Ausgaben gemäss Budget 2020	CHF	2'969'450.00
Abzüglich Einnahmen gemäss Budget 2020	CHF	- 375'820.00
Abzüglich budgetierter Minderertrag	CHF	- 93'630.00
		<hr/>
Steuerbedarf 2020	CHF	2'500'000.00

Anträge der Kirchenvorsteherschaft

1. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen, das vorgelegte Budget und den Steuerplan zu genehmigen.
2. Der Gesamtsteuerfuss für 2020 ist wie im letzten Jahr auf **23%** anzusetzen. (Einkommens- und Vermögenssteuer 19.9 % der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1 % Zentralsteuer)

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

An die Kirchgemeindeversammlung der evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach vom 31. März 2020

Gestützt auf Art. 22 der Kirchgemeindeordnung haben wir die Führung des Rechnungswesens des Jahres 2019 geprüft.

Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2020 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Gewinn von Fr. 42'830.85 dem Konto 229001 «Eigenkapital» gutzuschreiben.
2. Dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag mit gleich bleibendem Steuerfuss von 23% für das Jahr 2020 zuzustimmen.


Im Übrigen sei allen Mitarbeitenden in Behörden, Kommissionen und Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Goldach, 11. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission:

B. Müller 

E. Gähwiler 

M. Schweizer 

Renovation Kirche und Kirchgemeindehaus Steinach

In den letzten Jahren zeigten sich an den Gebäuden in Steinach die Spuren der Alterung. Man konnte sehen, dass die Sanierung einzelner Bauteile mittelfristig nötig würde.

Mängel werden grösser

Im Herbst 2019 spitzte sich die Lage zu. Gleich an zwei Stellen tropfte und floss das Wasser in die Räume. Abklärungen ergaben, dass die mit dem Dach verbundenen Fenster im Kirchenraum gleichzeitig ausgetauscht werden sollten. Zudem wurden auch die anderen Mängel deutlich sichtbar: Der Parkettboden wölbt sich immer mehr und gefährdet die Funktion der Schiebewand. Bei der Beleuchtung werden die speziellen Glühbirnen knapp. Die Sanierung gewann plötzlich an Dringlichkeit.

Renovationsprojekt

Nach dem Einholen einzelner Offerten und weiteren Abklärungen zeigte sich weiterer Renovationsbedarf – und die Verbindungen zwischen einzelnen Anliegen. Die Kirchenvorsteherschaft beschloss deshalb am 21. Januar 2020, die verschiedenen Renovationsmassnahmen in ein umfassenderes Renovationsprojekt zu packen.

Folgende Massnahmen sind aufgelistet:

1. Sanierung des undichten Dachs inkl. Spenglerarbeiten und Blitzschutz
2. Photovoltaikanlage auf der Westdachseite, in Zusammenarbeit mit dem Solarverein Steinach.
3. Sanierung der undichten und thermisch veralteten Fenster im Erdgeschoss
4. Partielle thermische Sanierung im Bereich Dach, Pultfassade
5. Einbau eines zweiten Fluchtwegs zur Belegung der Räume mit mehr als den aktuell erlaubten 100 Personen
6. Ersatz der Beleuchtung: Gottesdienstsaal, Saal, Bühne und Jugendräume
7. Ersatz Bodenbelag: Gottesdienstsaal und Saal; Sanierung Boden Bühne
8. Ersatz Schliessanlage, deren Servicemöglichkeit ausläuft
9. Automatische Türe für den Haupteingang
10. Induktionsschleife für Hörbehinderte
11. Aufwertung Zugang Jugendräume im UG
12. Anpassungen Umgebung Kirchhof

Planung und Information

Eine von der Kirchenvorsteherschaft eingesetzte Baukommission prüft jetzt die einzelnen Massnahmen. Es wird mit Kosten von ca. CHF 400'000.00 zu rechnen sein. Bis zur Kirchgemeindeversammlung werden ein Kostenvoranschlag und Finanzierungsplan erstellt und spätestens am 19. März 2020 auf www.ref-goldach.ch veröffentlicht. Bestellungen in Papierform oder weitere Fragen im Vorfeld bitte an den Geschäftsleiter schicken: Paul Baumann-Aerne, Schulstrasse 20, 9403 Goldach, geschaeftsleiter@ref-goldach.ch, Telefon 071 846 89 01.

Anträge

1. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung einstimmig, der Renovation der Kirche und des Kirchgemeindehauses Steinach gemäss dem im März 2020 auf www.ref-goldach.ch veröffentlichten Kostenvoranschlag zuzustimmen.
Die Kirchenvorsteherschaft sei zu ermächtigen, die Arbeiten mit Unterstützung der entsprechenden Fachleute in Auftrag zu geben.
2. Der ebenfalls im März 2020 veröffentlichte Finanzierungsplan sei zu genehmigen.



Das Dach ist notdürftig mit Blache abgedeckt



Gewölbter Parkettboden



Die speziellen Glühbirnen werden immer schwieriger zu kaufen

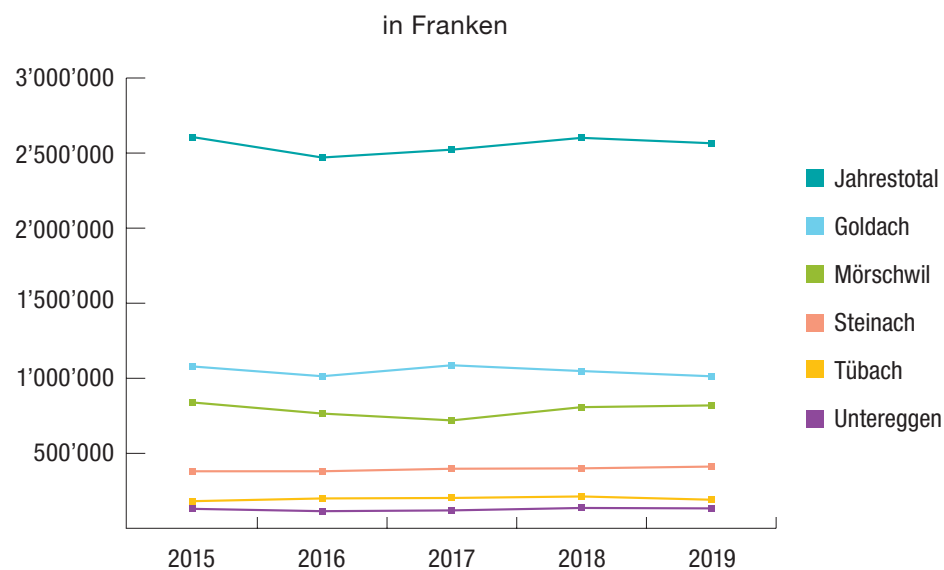
Ersatzwahl für die Kirchenvorsteherschaft

Im Spätherbst 2019 gab Marianne Diem ihren Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft per Ende Januar 2020 bekannt. Leider war die Zeit zu knapp, um bis zum Redaktionsschluss Kandidaten*innen zu finden. Möglicherweise kennen Sie selbst das neue Mitglied der Kirchenvorsteherschaft! Bitte teilen Sie uns Namen von Leuten mit, die wir unbedingt anfragen sollten: geschaeftsleiter@ref-goldach.ch

Verzeichnisse

Kirchensteuern ohne Quellensteuern

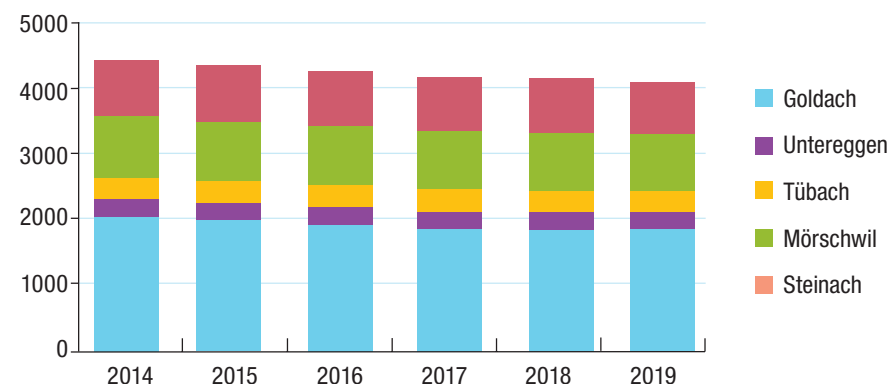
	2015	2016	2017	2018	2019	2019 in Prozent
Goldach	1'074'696	1'009'884	1'082'475	1'044'232	1'009'594	39.48
Mörschwil	835'583	761'917	716'553	804'454	815'997	31.91
Steinach	378'665	378'717	395'419	398'027	409'713	16.02
Tübach	180'052	198'160	201'332	211'285	189'718	7.42
Untereggen	129'097	113'690	118'838	134'902	132'060	5.17
Total	2'598'093	2'462'368	2'514'617	2'592'900	2'557'082	100.00



Verzeichnisse

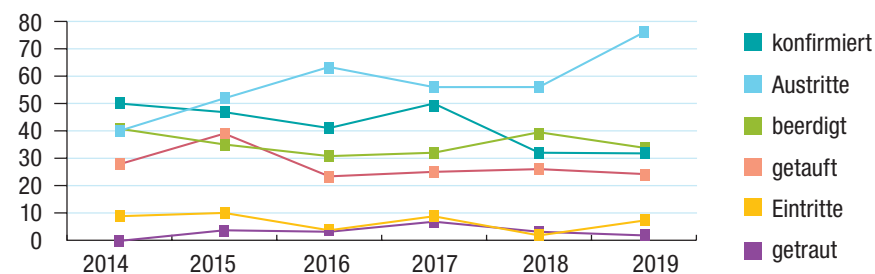
Kirchgemeindemitglieder

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Goldach	2'036	1'979	1'908	1'850	1'838	1'851
Untereggen	258	265	267	259	260	247
Tübach	332	326	338	338	331	326
Mörschwil	928	897	893	883	874	864
Steinach	862	868	841	819	827	790
Total	4'416	4'335	4'247	4149	4'130	4'078

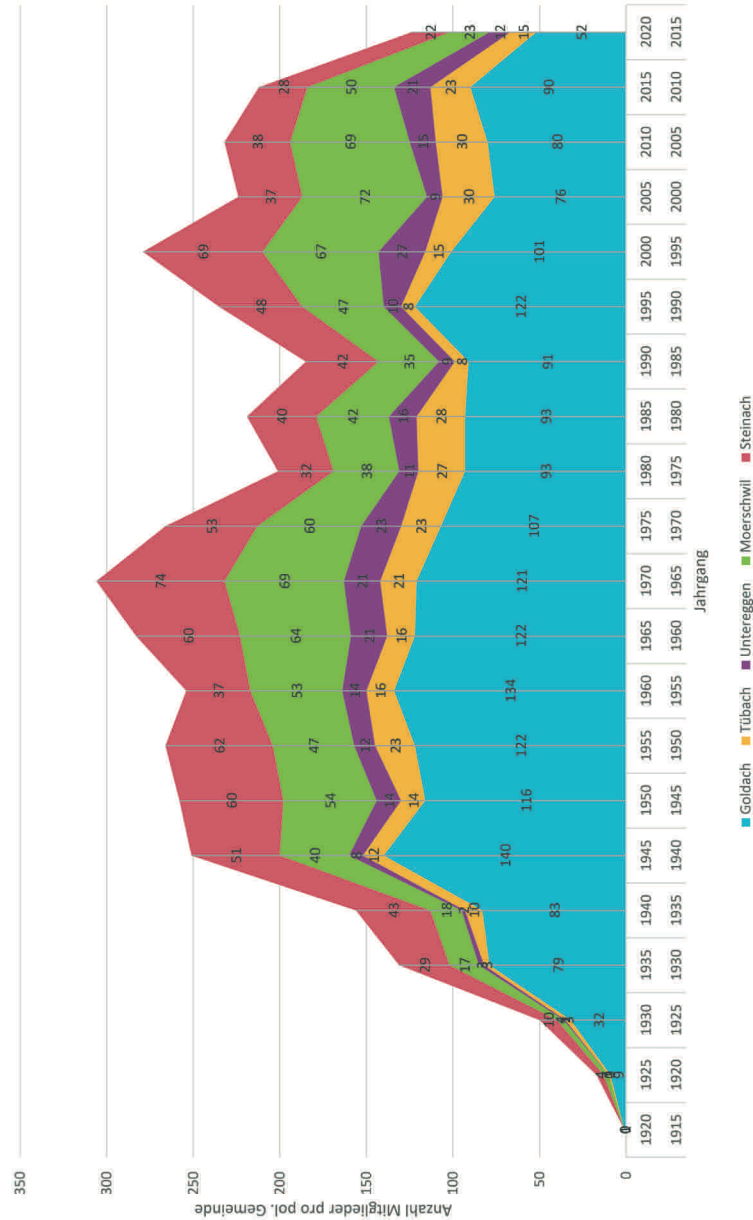


Amtshandlungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
konfirmiert	50	47	41	49	32	32
Austritte	40	52	63	56	56	76
beerdigt	41	35	31	32	39	34
getauft	28	39	23	25	26	24
Eintritte	9	10	4	9	1	7
getraut	0	3	4	7	3	2



**Mitgliederverteilung nach Jahrgang und politischen Gemeinden;
inklusive Kindern (Dez. 2019)**



Behörden, Kommissionen, Mitarbeitende per 31.12.19

Kirchenvorsteherchaft		seit
Baschung Andreas, Steinach	Präsident	2018
Reuteler Urs, Goldach	Vize-Präsident	2010
Baumgartner Manuela, Mörschwil		2013
Diem Marianne, Steinach		2018
Friedli Philipp, Mörschwil		2012
Lüscher Annemarie, Untereggen		2018
Meier-Schwob Käthi, St.Gallen	PfarrerIn	2016
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	PfarrerIn	2013
Schär Andrea, Goldach		2018
mit beratender Stimme		
Baumann Paul, Wittenbach	Geschäftsleiter	2018
Chollet Martin, Goldach	Diakon	2014
Stucky Julia, St.Gallen	Kinder- und Jugendarbeiterin	2018
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin	2012
Abgeordnete in die kantonale Synode		
Chollet Martin, Goldach	Diakon	2019
Egger Marcel, Goldach		2014
Friedli Petra, Mörschwil		2015
Hürlimann Peter, Goldach		2010
Poltéra Priska, Mörschwil		2015
Rheindorf Sabine, Steinach		2017
Stier Anja, Mörschwil		2010
Geschäftsprüfungskommission		
Schweizer Max, Goldach	Präsident	1997
Dieth Monika, Goldach		2018
Gähwiler Erich, Goldach		2001
Müller Bruno, Mörschwil		2009
Müller Peter, Mörschwil		2014
Geschäftsleitung		
Baumann Paul, Wittenbach	Bereichsleitung Verwaltung	2018
Rheindorf Sabine, Steinach	Bereichsleitung Kinder, Jugend, Familien (15%)	2014
Schiltknecht Marlise, Flawil	Bereichsleitung Kirche, Kultur, Diakonie (15%)	2014

Personal-, Wahlkommission		seit
Baschung Andreas, Steinach	Präsident	2018
	Mit temporären Mitgliedern	
Kirchkreiskommission		
Diem Marianne, Steinach	Präsidentin Kirchkreis Steinach	2018
Friedli Philipp, Mörschwil	Präsident Kirchkreis Mörschwil	2012
Reuteler Urs, Goldach	Präsident Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen	2018
Mitarbeitende		
Baratta Rute, Mörschwil	Mesmerin, Stv. (Teilzeit)	2013
Baumann Paul, Wittenbach	Geschäftsleiter (80%)	2018
Bernard Maurice, Staad	Finanzen (50%)	2014
Bigler Irene, Untereggen	Mesmerin (Teilzeit)	2000
Chollet Martin, Goldach	Diakon (80%)	2014
Eberle Regula, Mörschwil	Sekretärin (60%)	2018
Falk Ruth, Tübach	Organistin, Stv. (Teilzeit)	1991
Goti Ursula, Wittenbach	Jugendarbeiterin (70%), Austritt 2019	2014
Hai Mohamad Sultan, Goldach	Reinigung (20%)	2016
Jakob Werner, Tübach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2013
Kleinstein Willi, Goldach	Mesmer (100%)	2004
Kopeinig Oliver, Romanshorn	Organist (20%)	1999
Korsch Andreas, Goldach	Populärmusiker (Erwachsene + Kinder) (70%)	2017
Krautz Melina, Gossau	Jugendarbeiterin (30%)	2019
Meier-Schwob Käthi, St.Gallen	Pfarrerin (80%)	2016
Müller Remo, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit), Austritt 2019	2013
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer (100%)	2004
Rendar Ute, Rorschach	Dirigentin Kirchenchor (13.25%), Austritt 2019	2014
Reuteler Urs, Goldach	Fachstelle Religionsunterricht (Teilzeit)	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin (80%)	2013
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin (70%)	2012
Schwager Iris, Untereggen	Organistin (Teilzeit)	2011
Schweizer Esther, Steinach	Mesmerin, Stv. (Teilzeit)	2019
Soller Dora, Arbon	Mesmerin (10%)	2011
Stefanova Mihaela, St.Gallen	Organistin (6.25%)	2017
Stucky Julia, St.Gallen	Jugendarbeiterin (80%)	2017
Taddio Maya, Steinach	Mesmerin (30%)	2018
Widmer Bruno, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2016
Ziegler Reinhard, St.Gallen	Musiker (Teilzeit), Austritt 2019	1989

Fachlehrkräfte Religionsunterricht	
Chollet Martin, Goldach	2018
Chollet Ruth, Goldach, Austritt 2019	2018
Goti Ursula, Wittenbach	2014
Graf Esther, Rorschach	2005
Lukas Tabea, Rorschacherberg	2016
Nägele Christine, A-Lustenau	2013
Wagner Daniel, Rorschacherberg	2003
Wick Yvonne, Mörschwil	1996

55. Amtsbericht 2019

Herausgeber:

Evang.- ref. Kirchgemeinde Goldach

Text: MitarbeiterInnen der Evang.- ref.

Kirchgemeinde Goldach

Satz: d-station GmbH, Mörschwil

Druck: Weibel Druck & Design AG, Tübach

P.P.

9403 Goldach

Post CH AG

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Goldach**

Schulstrasse 20, 9403 Goldach

Verwaltung

Paul Baumann-Aerne, Geschäftsleiter
geschaeftsleiter@ref-goldach.ch
071 846 89 01

Regula Eberle, Sekretariat
sekretariat@ref-goldach.ch
071 846 89 00

Maurice Bernard, Finanzen
maurice.bernard@ref-goldach.ch
071 846 89 02

Seelsorgeteam

Martin Chollet, Diakon
martin.chollet@ref-goldach.ch
071 846 89 03

Käthi Meier-Schwob, Pfarrerin
kaethi.meier-schwob@ref-goldach.ch
071 846 89 08

Roger Poltéra, Pfarrer
St. Gallerstrasse 11, 9402 Mörschwil
roger.poltera@ref-goldach.ch
071 866 29 39

Sabine Rheindorf, Pfarrerin
Paul-Gerhardtstrasse 2, 9323 Steinach
sabine.rheindorf@ref-goldach.ch
071 446 48 56

Diakonie und Soziales

Marlise Schiltknecht, Sozialdiakonin
marlise.schiltknecht@ref-goldach.ch
071 846 89 04

Jugendarbeit

Melina Krautz, Jugendarbeiterin
melina.krautz@ref-goldach.ch
071 846 89 05

Sarah von Ott, Jugendarbeiterin
(ab August 2020)
sarah.vonott@ref-goldach.ch
071 846 89 07

Populärmusik

Andreas Korsch, Populärmusiker
andreas.korsch@ref-goldach.ch
071 846 89 09

Mesmer

Willi Kleinstein, Mesmer Goldach
mesmer@ref-goldach.ch
071 846 89 06

Maya Taddio, Mesmerin Steinach
Paul-Gerhardtstrasse 2, 9323 Steinach
mesmer.steinach@ref-goldach.ch
071 511 23 56

Dora Soller, Mesmerin Mörschwil
St. Gallerstrasse 11, 9402 Mörschwil
mesmer.moerschwil@ref-goldach.ch
071 511 29 38

www.ref-goldach.ch